

Falsche Infos vom Bürgermeister

Wie weit darf man es in offiziellen Ämtern und Würden eigentlich treiben? Da wird aus einer Bürgerfragestunde eine Bürgerfrage-Viertelstunde. Dann erfährt der Gemeinderat, dass er eigentlich vom Sendemasten gar nicht durch den Bürgermeister, sondern letztlich durch einen fragenden Bürger informiert wurde. Dann behauptet der Bürgermeister noch, es handle sich gar nicht ums Tetranetz.

Die Information, dass es sich um Tetrafunk handelt, bietet einem zwar jede Behördenseite, allen voran die Polizei, aber der Bürgermeister

hat seine Informationen angeblich auch von der Polizei. Diesen Informanten, hinter dem er sich bald versteckt, soll er doch bitte benennen. Weiß Hedrich um die Gefahr des Tetrafunks? Sonst müsste er diesen nicht in Abrede stellen. Wie schlecht darf ein Bürgermeister informiert sein, um dennoch guten Gewissens eine Sache zu unterstützen? Ein schönes Vermächtnis hat er sich da für sein letztes Amtsjahr vorgenommen.

Strahlende Aussichten für unseren Luftkurort!

Albrecht Nolting
Mainhardt